

**Der Verein Freunde der Grundbuchhalle
und der Hamburgische Richterverein**

laden ein zur Lesung unseres Richterkollegen

Thorsten Beck

aus seinem neuen Krimi

„Der chinesische Pfeil“

und dem Roman

„Ausgestempelt“

am Donnerstag, 9. September 2004, 18.00 Uhr,
in der Grundbuchhalle
des Ziviljustizgebäudes (Anbau), Sievekingplatz 1.

Ante Plavsic, den dunkle Geschäfte aus dem Kosovo nach Hamburg getrieben haben, wird eines Nachts von einem Pfeil niedergestreckt. Es ist ein chinesischer Pfeil, wie Hauptkommissarin Hanna Steinbach herausfindet. Stecken die Triaden hinter dem Mord, die chinesische Mafia? Und was hat diese Tat mit dem brutalen Überfall auf den Boten eines Lieferservice zu tun? Auf die Kommissarin wartet viel Arbeit. ...

Der Krimi „Der chinesische Pfeil“ ist als „Schwarzes Heft Nr. 59“ in der Reihe der Hamburg-Krimis des Hamburger Abendblatts erschienen.

Thorsten Beck, 1956 in Hamburg geboren, studierte Rechts- und Politische Wissenschaften. Er ist Richter am Arbeitsgericht Hamburg. Seit Ende der 90er Jahre schreibt er Kriminalromane. Im Rahmen der Lesungen in der Grundbuchhalle hat er bereits den Krimi „Harburg Blues“ („Schwarzes Heft Nr. 21“) vorgestellt. 2003 veröffentlichte er den Kriminalroman „Ausgestempelt“ (Verlag der Criminale, München).

Es erwartet Sie ein kleiner Umtrunk